

I. Text: 1Thes 2,4b-6;

Verkündigung – nicht um Menschen zu gefallen, nie mit Schmeichelworten, noch mit verblümter Habsucht, noch aus Ehrsucht

III. Textbetrachtung

- 1) 2Tim 4,1-5;                    der Kampf um die echte Verkündigung
- a) 1Kor 15,34;                Nüchternheit heißt Bruch mit der Sünde
  - b) 1Thess 5,6;                Nüchternheit heißt „wachen“
  - c) 1Thess 5,8;                Nüchternheit heißt beim Zentrum bleiben: Glaube, Hoffnung, Liebe als Rüstung
  - d) 2Tim 2,24-26;            raus aus dem Fallstrick
  - e) Tit 2,2;                    Gefahr für alte Männer
  - f) Tit 3,9;                    das gehört auch dazu
  - g) 1Petr 1,13;                Nüchternheit heißt auf die Gnade hoffen
  - h) 1Petr 4,7;                Nüchternheit heißt „beten“
  - i) 1Petr 5,8;                Nüchternheit heißt „wachen“
  - j) 1Petr 5,9;                Nüchternheit heißt „widerstehen“
- 2) Gal 1,8-10;                Vorsicht Fluch
- 3) Joh 5,44;                eigene Ehre schließt echten Glauben aus
- 4) Ps 115,1;                nicht uns...
- 5) Joh 7,18;                aus sich selbst reden, sucht das Eigene
- 6) Joh 12,43;                Entscheidung, was uns lieber ist
- 7) 2Tim 1,13;                das Muster der gesunden Worte als Maßstab
- 8) 1Kor 4,6;                nicht über das Geschriebene hinaus
- 9) Tit 1,9;                    der Lehre entsprechend
- 10) 2Petr 3,2;                die Lehrbriefe und deren Rolle
- 11) Tit 2,1-15;                Praxis: Themenwahl
- 12) 2Tim 2,15;                Teilen des Wortes
- 13) 1Kor 10,32;                Juden, Heiden oder Gläubige
- 14) Hiob 32,21f;                die Gefahr der Schmeichelworte
- 15) Jer 23,22-32;            ohne Berufung wird es gefährlich
- 16) 2Kor 12,17f;            ohne Habsucht
- 17) Apg 20,32-35;            das Praxisbeispiel des Apostels Paulus
- 18) Kol 3,5;                „töten“ der Habsucht im eigenen Herzen (Röm 6,6+11)
- 19) 2Petr 2,3;                „ausbeuten“
- 20) 2Petr 2,10-19;            die Verführer: Geld als Demaskierungszeichen
- 21) 1Tim 6,3-10;            eine grundsätzliche Haltung
- 22) Röm 12,7;                Ehre, wem Ehre gebührt
- 23) Jes 48,10f;              Gott wird sonst handeln
- 24) Röm 16,25;              das Wort muss Befestigung bewirken
- 25) Joh 17,17;                das Wort muss Heiligung bewirken

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 26) Hebr 5,11-14; | mangelndes Wachstum kann hindern—unerfahren im Wort   |
| 27) 1Kor 2,2-5;   | der Herr macht das Wort trotz Schwachheit lebendig    |
| 28) 1Petr 4,10;   | aber die Berufung sollte da sein                      |
| 29) Jes 33,17;    | der König, Jesus Christus, sollte verherrlicht werden |
| 30) Ps 119,18;    | wir sollen die Wunder im Gesetz erkennen              |
| 31) Apg 20,20-27; | nichts verschweigen – dazu muss man es „wissen“       |
| 32) 2Kor 4,2;     | Besonderheit: Fälschung des Wortes Gottes             |
| 33) 1Thess 2,7;   | Ausblick: das liebevolle Herz der echten Gesinnung    |